

Froh und Heiter.



A black and white portrait of a man with a mustache, wearing a dark suit and a white shirt with a tie. He is looking slightly to his left. The portrait is set within a decorative frame of flowers and vines.

Nº 1. Poesie und Wirklichkeit.
Nº 2. Automaten Couplet.
Nº 3. Gestörte Illusionen.

Couplets
mit Pianofortebegleitung

von
Louis Kron.

Op. 157.

Pr M à 1.

Eigentum des Verlegers für alle Bande.

Süddeutscher Musik-Verlag
Frankfurt a. M.
(Rob. Forberg, Leipzig).

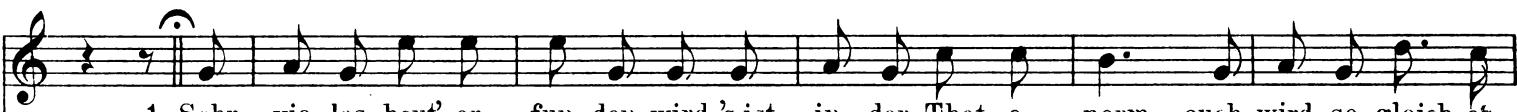
Automaten Couplet.

Herrn Henry Edward, Lieder u. Walzersänger, freundschaftlichst gewidmet.

Louis Kron, Op. 157. № 2.

Allegretto.

Singstimme.



1. Sehr vie - les heut' er - fun - den wird, 's ist in der That e - norm, auch wird so gleich es
 2. 'Ne Klin - gel wä - re auch ganz fein an der man hö - ren kann, wer vor der Thür' mag
 3. Wenn zur Ses - sion die Reichstagwahl Ge - mü - ther viel be - wegkt, die Menschen sind zu
 4. So mancher Eh' - mann pla - get sich bei Tag und bei der Nacht, die hol - de Gat - tin



pa - ten - tirt, so will es 'mal die Form. Und ist es auch noch so ge - ring, in Schutz nimmt es das draussen sein ob ei - ne Frau, ob Mann, ob ei - ner Geld nur ho - len will, ob ei - ner et - was ih - rer Qual aufs höch - ste dann er - regt. Der Vor - ge war nicht un - ser Mann, ver - su - chens ein - mal fürchter - lich stets mürr'sche Mie - ne macht. Was er auch thut, sie findet's schlecht, ein Quäl - geist ist sie



Reich, ich wüsst' zu nen - nen man - ches Ding zum pa - ten - ti - ren Euch. Zum Bei - spiel den - ke bringt, man hört da - nach, ob weich ob schrill die Glo - cke draussen klingt. Ist's ein Ex - cu - tor wir und wäh - len uns 'nen An - dern dann für un - sern Wahl - kreis hier. Am Be - sten wär's man nur, em sol - ches Weib ist nicht mit Recht die Kro - ne der Na - tur. Für sol - che möch - te



ich mir ei - nen Steu-er - Au - to - mat, drauf wird ge - wo - gen Je - der - man von un - serm Ma - gis -
o - der auch die Schwiegermüt - ter gar, so springet ei - ne Fe - der auf, die func - tio - nirt auf's
fer - tig - te gleich ei - nen Au - to - mat, ge - hol - fen wär den Wählern dann, am mei - sten auch dem
ich er - fin - den ei - nen Au - to - mat, so wie sie nur den Mund auf macht, muss rüh - ren sich der

trat, der Schneider zahl - te we - nig nur, doch a - ber der Ren - tier, den schnellte dann sein
Haar, und stösst den un - ge - bet - nen Gast so hef - tig vor die Brust, drauf stürzt er gleich die
Staat. Der Prä - si - dent, er drück - te nur ganz leis' auf ei - nen Knopf, d'rauf nickt der stum - me
Draht und es er - scheint ein Knüp - pel wie ein Arm so lang und dick, der än - der - te die

di - cker Bauch von sel - ber in die Höl'.
Trepp hin - ab, es ist 'ne wah - re Lust.
Reichsver - tre - ter deut - lich mit dem Kopf. 1-4. Wenn Je - mand sol - chen Au - to - mat er - fänd',
Sin - nes - art mit Kraft und mit Ge - schick.

schützen würd's das deut - sche Reichs - pa - tent. Wenn Je - mand sol - chen

Au - to - mat er - fänd', schützen würd's das deut - sche Reichspat - ent.